

# Beilage zu Nr. 84 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. April 1860.

## Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Dienstboten, Gewerbegehülften u. c., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wicwirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Diefelbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermiethe, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherren, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausofficianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Dienstbote u. c. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortszugehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß

8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 *R.* oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 16. März 1860.

Der Königliche Polizei-Director  
von Basse.

**Türkische Pflaumen** in fleischiger, süßer Frucht empfiehlt  
**Gustav Niemeier.**

Gut abgelagerte Cigarren im Ganzen und einzeln billigt bei **A. Weber**, Gartengasse Nr. 8.

Zu den Osterfeiertagen empfiehlt zum Dessert die beliebten **Aufläufer à St. 6 S.** und gefüllte **Victoria-Bonbons.**

**S. Grotjan**, Rannische Straße Nr. 5.

Nächste Woche Dienstag und Donnerstag Braunbier, Mittwoch Broihan in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß**,  
große Brauhausgasse.

Ein gutes Pianoforte zu verk. Leipzigerstr. 64.



Eine große Auswahl von ganz- und halbwo-  
lenen **Kleiderstoffen, Doubles-Tücher** und  
**Shawls, Gardinen, Mulls**, sowie verschie-  
dene andere Artikel empfiehlt zu den **allerbillig-**  
**sten Preisen D. Kurzweg**, Leipz. Str. 5.

Eine Auswahl fein aufgarnirte **Damenhüte,**  
**braune Strohhüte, Blumen, Bänder,**  
alles zu billigen Preisen, empfiehlt die Puzhand-  
lung **große Steinstraße Nr. 3.**

Chemisettknabeln und Manschetknöpfe, Damen-  
taschen, Armbänder zc. **C. F. Ritter.**

Gummi-Kinder-Rämme, extra stark, und Gum-  
mibälle in allen Größen. **C. F. Ritter**, gr. Ulfstr. 32.

**Pflaumen** groß und süß, mit Zucker einge-  
kocht **Preißelbeeren, Salzbutter, Erbsen,**  
**Rinsen** vorzüglich kochend, empfiehlt **C. L. Helm.**

**Haaröle und Pomaden** empfiehlt  
**C. L. Helm**, Steinstraße.

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Barbieren,  
sowie alle Sorten feine **Parfümerien** halte ich  
einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

**F. Mayer**, Leipzigerstr. Nr. 7.

Mein wohlaffortirtes **Cigarren-Lager**, so  
wie die beliebten **Silva** und **Minerva**, à Stück  
4 Pf., empfehle ich hiermit bestens.

**F. Mayer**, Leipzigerstr. Nr. 7.

Ich bin Willens mein Grundstück, bestehend  
aus Vorder- und Hintergebäude, im Ganzen, auch  
getrennt, unter **vortheilhaftesten Bedingungen**  
zu verkaufen. Steinthor Nr. 5.

**Häuser** zu 1100, 1700, 2500, 3000, 4000,  
5000, 6000 bis 18000 Thlr. sind zu verkaufen durch  
**M. Sinn**, Lucke Nr. 9.

**Baumwachs und Glaserkitt** bei  
**Fr. Schlüter**, große Steinstraße Nr. 6.

Schönste Centifolien-Stöcke verk. Jägerplatz 17.

Senker von gef. schottischen Nelken, Binden-  
u. türk. Blumentresskörner abzulassen Steinweg 27.

Kinderwagen stehen zum Verkauf Leipziger  
Straße Nr. 27. Auch werden daselbst alte schnell  
und billig wieder in Stand gesetzt.

Es sind  $\frac{1}{2}$  Duzend sehr gut erhaltene Ma-  
hagony-Stühle zu verkaufen Barsüßerstraße 10, 3 Tr.

Ein gut erhaltenes Sopha ist billig zu ver-  
kaufen gr. Märkerstraße 6, im Hofe links 1 Tr.

Auf einem Rittergut in der Nähe von Halle sind  
täglich noch 100 Quart Milch abzulassen. Näheres  
Stadt **Hamburg.**

Eine neumilchende Ziege steht zum Verkauf  
Weingärten Nr. 22.

Guter Mauerstrand ist zu haben. Das Nähere  
bei **G. Rudel**, Maurermeister.

Trockene Torfsteine von bester Kohle Leipz. Str. 13.

Ein gut gehaltenes Pianoforte wird zu kaufen  
gesucht. Sofortige frankirte Anmeldungen nimmt  
der Fischhändler **W. Hoffmann**, Weingärten  
Nr. 23, an.

## Rheinweinflaschen.

Alte **Rheinweinflaschen** kauft zum höchsten  
Preise **G. Kemnitz**, Breitenstraße 22.

**Alle Möbel werden aufpolirt**  
**Brunnenplatz Nr. 2.**

Circa 20 Feldruthen gutes Kartoffelland, ganz  
in der Nähe der Stadt, haben zu verpachten  
**Louis Schmidt & Comp.**, Schmeerstr. Nr. 30.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehr-  
ten Publikum zur Nachricht, daß ich nicht mehr am  
Steinthor, sondern großer Schlamm Nr. 10b wohne.  
**W. L. Schults**, Schuhmachermeister.

Ich wohne Breitenstraße Nr. 7. Dieses den  
geehrten Mitgliedern der Glauchaischen Sterbekassen-  
Gesellschaft zur Nachricht.

**W. Skorsky**, Collecteur.

Schneidern, Ausbessern, Plätten, Häubchen  
waschen und wieder garniren, in und außer dem  
Hause, übernimmt **B. Raue**, wohnhaft an der  
Ulrichskirche Nr. 5.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründ-  
lich erlernen wollen, werden zu jeder Zeit angenom-  
men bei **M. Grosch** geborene **Prosniewsky**,  
Leipzigerstraße Nr. 66.

Ein ehrlicher tüchtiger Kohlenformer, welcher  
bei ungünstiger Witterung im Tagelohn beschäftigt  
wird, findet Arbeit in der **Preßler'schen** Brauerei.

Tischlergesellen auf Bauarbeit finden Beschäfti-  
gung bei **Jungblut**, Schulberg Nr. 8.

Ein zuverlässiger Tischler findet dauernde Be-  
schäftigung Martinsgasse Nr. 12.

**Schaar**, Tischlermeister.

**Ziegenlämmer**

kauft zum höchsten Preis  
**Wilh. Söffner**, Kleiner Sandberg Nr. 5.

Einem Lehrling wünscht der Drechslermeister  
**W. Berger**, Leipziger Straße 89.

Einem Lehrling sucht sogleich **Sermann**  
**Damm** jun., Maler, Mittelstraße Nr. 15.

Ein junges Mädchen wünscht zur Stütze der  
 Hausfrau oder zur Aufsicht der Kinder placirt zu  
 sein. Näheres große Steinstraße Nr. 5.

Ein junges, honettes Mädchen sucht zum 1.  
 Mai eine Condition, am liebsten bei einer einzelnen  
 Dame. Zu erfragen in der Conditorei von Herrn  
**Schlack**.

Ein ordentliches, zuverlässiges und nicht mehr  
 zu junges Mädchen, das **gut Kochen** kann und  
 einen kleinen städtischen Haushalt selbstständig zu  
 führen verstehen muß, wird zum baldigen Antritt  
 unter guten Bedingungen gesucht. Näheres  
 Obersteinthor Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Mehrere ordentliche Mädchen finden gute Dienste  
 durch Frau **Silpert**, Trödel Nr. 18.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet  
 zum 1. Mai einen guten Dienst Landwehrstraße  
 Nr. 3, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, am lieb-  
 sten vom Lande, wird zum 15. d. Mts. gesucht  
 große Steinstraße Nr. 20.

Ein gewandtes Mädchen, die etwas in der  
 Küche Bescheid weiß, wird zu sofortigem Antritt  
 gesucht. Zu erfragen Marktplatz Nr. 7, im Laden.

Eine Aufwartung für den Nachm. gesucht. Zu  
 melden bis 11 Uhr Vorm. Schmeerstr. Nr. 24.

Zum 1. Mai wird ein Dienstmädchen, welches  
 gut empfohlen ist, gesucht Leipzigerstr. 67, 1 Tr.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht Schmeerstr. 7.

Gesucht wird ein Familienlogis von 3 — 4  
 Stuben mit Zubehör, Johannis oder Michaelis zu  
 beziehen. Offerten sub L. R. Nr. 17 werden durch  
 die Expedition d. Bl. erbeten.

Zwei Logis, jedes zu 40 *fl.* pr. a., nächste  
 Johannis zu beziehen Taubengasse Nr. 14. Da-  
 selbst werden auch **Meubles** u. dgl. in gute  
 u. sichere **Aufbewahrung** genommen.

**3 Logis**

für einzelne Herren stehen zu vermieten und zum  
 1. Mai zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 102.

Ein Laden ist z. 1. Oct. zu vermietth. Leipz. Str. 13.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. zu vermietthen  
 Leipzigerstraße Nr. 2.

Die Hälfte der 2. Etage in meinem Hause, Leip-  
 zigerstr. Nr. 2, ist z. vermietth. **Julius Riffert**.

Geiststraße Nr. 50 sind Familienwohnungen offen  
 und Johannis zu beziehen. Auch sind hier die ver-  
 schiedenartigsten Möbel zu verkaufen.

Die Bel-Etage des Hauses gr. Ulrichsstraße  
 Nr. 29, aus 5 Stuben und allem Zubehör beste-  
 hend, ist zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermietthen  
 große Ulrichsstraße Nr. 47.

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammern, Küche  
 ist zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 47.

Oberleipziger Straße Nr. 79 ist Stube, 2  
 Kammern und Küche an eine Dame oder zwei ein-  
 zeln Personen zu vermieten, und in den Vor-  
 mittagsstunden in Augenschein zu nehmen.

**Zu vermieten**

eine Stube, Kammer u. Zubehör zum 1. Juli zu  
 beziehen Mauergasse Nr. 11.

**Gr. Steinstr. Nr. 12** ist die Bel-Etage,  
 besteh. aus 3 Stuben, 3 Kammern u. Küche zum  
 1. Juli zu vermieten.

In meinem Hause Rathhausgasse Nr. 7 sind  
 2 Logis, jedes mit 3 Stuben, Kammern, Küche u.  
 entweder **sofort** oder z. 1. Juli d. J. zu beziehen.  
 Desgleichen ist in meinem Hause Leipziger  
 Straße Nr. 44 die obere Etage entweder **sogleich**  
 oder 1. Juli d. J. zu beziehen.

**Carl Dettborn.**

Freundlich möblirte Wohnung, beliebig zu be-  
 ziehen, Schmeerstraße Nr. 9, 2 Treppen. Auch  
 wird das. Strick- u. Häckelunterricht ertheilt.

Geld gefunden. In Empfang zu nehmen bei  
**F. Lauterbahn**, Leipziger Straße Nr. 3.

**Spiegelgasse Nr. 9**

sollen und müssen noch vor Ostern folg. Artikel ausverkauft werden: Herren-Kleidungsstücke, Glace-Handschuh von 3—7½ Lgr., angefangene bunte Stickereien, wie: Klingelzüge, Rubekissen, Sessel, Schuhe, Fußbänke 2c., sowie echte französische Sammet- und Plüsch-Bänder

**Spiegelgasse Nr. 9, 1 Tr.**

**25 Stück** von den feinsten Sabanna-Cigarren von 5—6 Lgr. sollen verkauft werden

**Spiegelgasse Nr. 9, 1 Treppe.**

Die 3te Sendung der so beliebten echten Gnadauer Bräseln sind heute wieder angekommen u. nur allein zu haben Leipziger Str. 69 im Einzelnen u. Duzenden.  
Obere Leipziger Straße 69. Mehlhandlung 69.

Mit heutigem Tage eröffnete ich große Ulrichsstraße Nr. 14 ein

**Taback- und Cigarren-Geschäft.**

Indem ich dem geehrten Publikum dasselbe angelegentlichst empfehle, wird es mein eifrigstes Bestreben sein bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

Halle, den 7. April 1860.

**Herm. Albert Keil.**

**Freie Gemeinde.**

Den 2ten Feiertag: **Vormittag 9 Uhr** Versammlung. (Vortrag von **Wislicenus** aus Halberstadt.)

Ein freundliches Logis, Stube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist an ein paar ruhige Miether für 40 N. zu vermieten und 1. October zu beziehen. Zu erfragen Markt Nr. 7, im Laden.

Ein Logis ist an kinderlose Leute den 1. Juli zu vermieten Leipzigerstraße 87.

Schlafst. u. 1 meubl. Stübchen Zapfenstr. Nr. 17.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 16.

Gute Schlafstellen offen gr. Steinstraße 27.

Eine Tuchnadel, silb. Stein mit Rosetten, ist verloren worden. Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben alte Promenade Nr. 18, parterre.

Ein großer, braungestreckter Jagdhund zugelaufen; abzuholen Commergasse Nr. 5.

**Magdeburger Bahnhof.**

Freundliche Einladung zu dem **Ball am 3. Osterfeiertag** Abends 6 Uhr.  
L. L. **Der Vorstand.**

**Cremitage.**

Zum 2. Osterfeiertag **Tanzmusik** und freie **Nacht** bei **D. Panse.**

**Ostern**

**Tanzvergügen** bei **Albert Reichmann** in **Böllberg.**

**Münchener Bockbier**

bei **Albert Reichmann** in **Böllberg.**

**Böllberg bei Kubblank.**

Zu den Osterfeiertagen **Tanzvergügen.**

**Büschdorf bei Halle.**

Zu den Osterfeiertagen ladet zum **Tanzvergügen** freundlichst ein **H. Lehmann.**

**Passendorf.** Den 2. und 3. Feiertag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein **Hertzberg.**

**Errotha.**

Zu den Osterfeiertagen ladet zur **Tanzmusik** und **frischen Kuchen** freundlichst ein.

**C. Knoblauch.**

**Diemitz.**

Heute zum 1sten Feiertag **großes Concert**, den 2ten u. 3ten Feiertag **Soirée.**